



HESSISCHER LANDTAG

23. 04. 2009

*Dem
Unterausschuss Justizvollzug
überwiesen*

**Berichtsantrag
des Abg. Dr. Andreas Jürgens
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion
betreffend Verkauf von Lebensmitteln an Gefangene durch
die Fa. Serco**

Die Landesregierung wird ersucht, im Unterausschuss Justizvollzug über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wann wurde der Fa. Serco der Verkauf von Lebensmitteln an Gefangene in der JVA Kassel I übertragen?
2. Wie war der Verkauf zuvor geregelt und was waren die tragenden Gründe für die Übernahme durch die Fa. Serco?
3. Welche vertraglichen Vereinbarungen gibt es zwischen der Fa. Serco und dem Land hinsichtlich des vorzuhaltenden Angebots, der Preisgestaltung und der Überwachung von Angebot und Preis durch die JVA?
4. Hat die Fa. Serco inzwischen auch in anderen JVAs den Verkauf von Lebensmitteln oder andere Dienstleistungen übernommen?
5. Falls ja, in welchen Anstalten und zu welchen Bedingungen?
6. Falls nein, ist in absehbarer Zukunft beabsichtigt, die Fa. Serco auch in anderen Vollzugsanstalten mit Dienstleistungen zu beauftragen?
7. Trifft es zu, dass in der JVA Kassel I Beschwerden der Gefangenen über das Lebensmittelangebot zugenommen haben, seit die Fa. Serco diese Aufgabe übernommen hat?
8. Trifft es zu, dass teilweise Lebensmittel angeboten werden, die für die Gefangenen nicht nutzbar sind (z.B. Brötchen zum Aufbacken, obwohl in den Zellen und Stationen keine Backöfen vorhanden sind)?
9. Trifft es zu, dass Beschwerden über die Preisgestaltung der Fa. Serco zugenommen haben?
10. Wie bewertet die Landesregierung die Preisgestaltung im Lebensmittelverkauf der JVA Kassel I?

Wiesbaden, 15. April 2009

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Dr. Andreas Jürgens